

Folienprogramm Hubarbeitsbühnen sicher bedienen

Foliensammlung für die Ausbildung

Oktober 2018



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2 S. 9 – 12

Für den sicheren Einsatz von Hubarbeitsbühnen muss der Fahrer folgende **physikalische Begrifflichkeiten** kennen und verstehen:

- Masse (Gewicht)
- Gewichtskraft
- Schwerpunkt
- Moment
- Stützdruck





Masse (Gewicht)

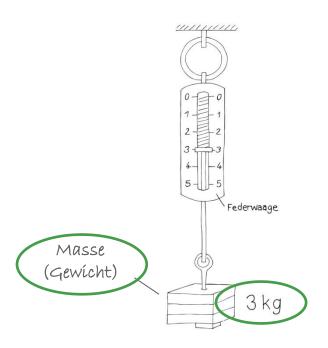
Kapitel 2.1 S. 10

Die **Masse** eines Körpers wird umgangssprachlich als **Gewicht** bezeichnet.

Sowohl die **Hubarbeitsbühne** als auch die **Zuladung** (z.B. Werkzeug, Material) besitzen jeweils eine **eigene Masse**.

Die Masse wird in **Gramm (g), Kilogramm (kg)** oder **Tonnen (t)** gemessen.

Die Eigenschaft eines Körpers, im gegenwärtigen Bewegungszustand zu verharren, wird **Massenträgheit** bezeichnet.





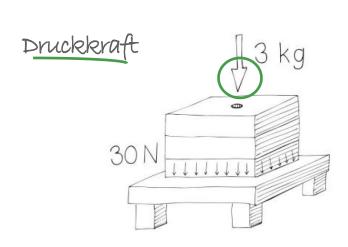
Zug- und Druckkräfte

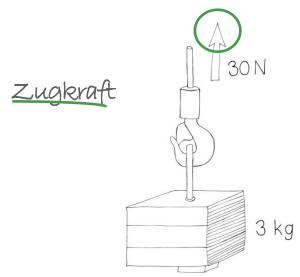


Kräfte können als Pfeile (Vektoren) dargestellt werden. Die Länge des Pfeils beschreibt die **Größe der Kraft**.

Die Pfeilspitze zeigt die Wirkrichtung der Kraft.

Kräfte können als **Druck- oder Zugkräfte** auftreten.







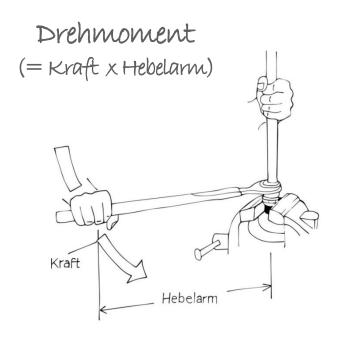
Moment



Ein Moment (auch Drehmoment) ist eine zusammengesetzte physikalische Größe. Ein Moment entsteht durch Einwirken einer äußeren Kraft an einem Hebel.

Die Einheit eines Moments ist **Newtonmeter** (Nm) oder Kilonewtonmeter (kNm).

Beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen sind die Begriffe **Stand- und Lastmoment** von besonderer Bedeutung.





Stützdruck

Kapitel 2.5 S. 12

Der **Stützdruck** ergibt sich, wenn eine senkrecht wirkende **Kraft** (Normalkraft) auf eine bestimmte **Fläche** wirkt.

Man spricht in diesem Zusammenhang vom **spezifischen Stützdruck** oder der **Flächenpressung**.

Je **größer die Fläche** ist (bei gleichbleibender Kraft), desto **kleiner** ist der Stützdruck.

